

Der vernetzte Operationssaal

Optimale Arbeitserleichterung für medizinisches Personal dank Bender-Technik.

❑ Das Unternehmen Bender bietet seit vielen Jahren Tableaus für medizinisch genutzte Bereiche, auf denen nicht nur Isolationsfehler oder überlastete Trafos dargestellt werden, sondern bindet auch Klima-, Jalousie- und Lichtsteuerungen sowie OP-Tischsteuerungen oder auch Sprechstellen mit ein. Dabei steht die elektrische Sicherheit in Gruppe-2-Räumen, eine Kernkompe-

tenz des Herstellers, immer an erster Stelle und wird dementsprechend auch normgerecht dargestellt.

Die konventionellen Tableaus TM1000 und TM800, die zwar technisch und funktional zeitgemäß waren, zeigten oft zu viele oder technische Informationen. Dies erschwerte dem medizinischen Personal den gezielten und schnellen Überblick und damit die Bedienung. Um die Versorgung des Patienten in den Mittelpunkt zu stellen, muss die Technik für den Endanwender situationsbedingt hilfreich und einfach sein.

Vereinfacht und eindeutig – ohne Unnötiges

Die neueste Generation von Melde- und Bedientableaus der Serie CPxx vereinfacht, unterstützt und bildet eine sinnvolle Brücke zwischen Personal und installierter Technik. Auf dessen Monitor werden, speziell für das medizinische Personal, sowohl die Ansicht des fehlerfreien Systems als auch angezeigte Fehler vereinfacht dargestellt, ohne dabei die Vorgaben der DIN VDE 0100-710: 2012-10 außer Acht zu lassen. Schaltzustände von Beleuchtung,

OP-Lampen oder Lichtfarben werden übersichtlich grafisch aufbereitet und zeigen den Ist-Zustand. Die Raumtemperatur und aktuelle Einstellung der Lüftung werden mit Animationen und kurzen Informationen bereitgestellt. Selbst die aktuellen Druckverhältnisse der medizinischen Gase lassen sich darstellen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Szenensteuerungen abzulegen. Dabei wird mit Berührung des Touch-Displays z. B. die Verdunklung heruntergefahren, das Licht geschaltet, gedimmt oder dessen Farbspektrum geändert.

Beim Auftreten eines Fehlers öffnet sich im Melde- und Bedientableau CP9xx ein Fenster mit der entsprechenden Information. Dabei wird dem medizinischen Personal zusätzlich die Fehlerquelle genannt und eine Handlungsanweisung gegeben, die von der Angabe der Telefonnummer der Haustechnik bis hin zur Anleitung der Fehlerbeseitigung reicht.

Dank dieser Unterstützung wird der Zeitraum der Un-Sicherheit im OP, beim Auftreten eines Fehlers, reduziert. Im Idealfall kann die vereinfachte Fehlerbehebung, nach Handlungsanweisung im Pop-up, direkt

vom medizinischen Personal behoben werden.

Sollte die Unterstützung durch eine Handlungsanweisung nicht zielführend sein, kann durch die Techniker oder den Firmen-Service ein Fernzugriff auf eine Gesamtübersicht der angeschlossenen Geräte im Firmen-System inklusive Fremdgeräte erfolgen. So kann das qualifizierte technische Personal zügig abschätzen, inwieweit der Arbeitsablauf im OP oder in sonstigen Gruppe-2-Räumen eingeschränkt sein könnte.

Mit dieser Vernetzung verschiedener Gewerke in dem neuen CP9xx soll der Fokus auf die Unterstützung des medizinischen Personals gelegt werden. Unnötige technische Informationen bleiben außen vor. Für den Nutzer werden nur situativ benötigte Informationen angezeigt. ❑

Bender GmbH & Co. KG, Grünberg
Daniel König M.Eng.
Business Unit Hospital Solutions –
Produktmanagement
Tel.: 06401/807-0
Fax: 06401/807-259
info@bender.de
www.bender.de



Geräte der Comtraxx CP9xx Serie sind einfach und intuitiv zu bedienen, die Visualisierung ist klar und eindeutig.